



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2023/2218

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-06-14-tl

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.06.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	14.08.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	21.08.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2022 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 196.431.784,90 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.243.748,24 € festzustellen,
 - b) den Lagebericht 2022 zu genehmigen,
 - c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.243.748,24 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 3.703.383,81 € zu saldieren und mit 7.947.132,05 € auf das neue Geschäftsjahr 2023 vorzutragen,
 - d) die Kapitaleinlage der Gesellschafterin Stadt Leverkusen aus dem Jahre 2022 in Höhe von 5 Mio. € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und mit dem bestehenden Verlustvortrag aus dem Jahresabschluss 2022 in Höhe von 7.947.132,05 € zu saldieren, sodass der verbleibende Verlustvortrag dann 2.947.132,05 € beträgt,
 - e) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Der Jahresabschluss 2022 der Klinikum Leverkusen gGmbH wurde auftragsgemäß von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG geprüft und hat mit Datum vom 12.04.2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten.

Als Teilergebnis der Prüfung wurde der Klinikum Leverkusen gGmbH unter Zugrundelegung des derzeit gültigen, durch den Rat der Stadt Leverkusen am 30.03.2023 beschlossenen (neugefassten) Betrauungsaktes, der den Betrauungsakt vom 17.02.2014 ersetzt, bescheinigt, dass die Verwendung der kommunalverbürgten Darlehensmittel 2022 in Einklang mit dem zitierten Betrauungsakt erfolgt ist.

Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Geschäftsführers, die gem. § 14 Nr. 2 Buchstabe j) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Leverkusen gGmbH der Gesellschafterversammlung obliegen, erfolgte vorbehaltlich einer Weisung durch den Rat der Stadt Leverkusen in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 26.04.2023.

Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

Leistungen		Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Veränderung Vorjahr
Planbetten / Plätze	Anzahl	740	740	740	740	740	+0
Fallzahlen ohne interne Verlegung (voll- und teilstationär)	Anzahl	33.479	34.191	30.523	29.745	31.323	+1.578
Behandlungstage	Anzahl	196.411	199.974	172.055	167.621	177.159	+9.538
Behandlungstage vollstationär	Anzahl	196.411	199.974	172.055	167.621	177.159	+9.538
Verweildauer (durchschnittlich) (voll- und teilstationär)	Tage	5,9	5,8	5,6	5,6	5,7	+0,1
Auslastung (voll- und teilstationär)	%	72,72	74,04	63,53	62,06	65,59	+3,53
Ertragslage							
Umsatzerlöse	T€	141.970	148.517	159.969	150.797	162.652	+11.855
Vollkräfte		1.082	1.114	1.127	1.133	1.155	+22
Personalaufwand je Fall	€	2.630	2.755	3.275	3.456	3.499	+43
Materialaufwand je stationärem Fall	€	1.721	1.771	1.980	2.172	2.224	+52

Die allgemeine wirtschaftliche Situation des Klinikums sei anhand der folgenden Finanzkennzahlen dargestellt:

Finanzkennzahlen zum 31.12.2022				
		in T€	2022	2021
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	-4.239	-16,75 %	-26,73 %
	Eigenkapital:	25.314		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	-4.239	-5,17 %	-7,43 %
	Zinsaufwand:	1.015		
	Gesamtkapital: (EK+ langfr.Fremdkapital)	62.354		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	25.314	79,73 %	83,20 %
	Sonderposten:	42.154		
	langfr.Fremdkapital:	37.040		
	Anlagevermögen:	131.083		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	114.437	50,65%	51,03%
	Gesamtaufwand:	225.954		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	1.015	0,45%	0,79%
	Gesamtaufwand:	225.954		
Investitionen:	Anschaffung AV:	17.521	17.521 T€	21.545 T€

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der Klinikum Leverkusen gGmbH und die Realisierung ihrer satzungsgemäßen Ziele wird durch folgende Zahlen belegt:

- 12 Fachrichtungen bestätigen das umfassende medizinische Leistungsspektrum der Klinikum Leverkusen gGmbH.
- 31.323 Patientinnen/Patienten wurden im Jahr 2022 behandelt.
- 1.124,40 CM-Punkte wurden mehr abgerechnet als im Vorjahr.
- 1.780 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter versorgen und betreuen die Patientinnen/Patienten (Zahl ohne an Beteiligungen gestelltes Personal).
- 740 Betten stehen insgesamt für die Patientinnen/Patienten zur Verfügung.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 4.243.748,24 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 3.703.383,81 € saldiert und mit 7.947.132,05 € auf das neue Geschäftsjahr 2023 vorgetragen. Die Kapitaleinlage der Gesellschafterin Stadt Leverkusen aus dem Jahr 2022 in Höhe von 5.000.000 € soll aus der Kapitalrücklage entnommen und mit dem bestehenden Verlustvortrag aus dem Jahresabschluss 2022 in Höhe von 7.947.132,05 € saldiert werden. Der verbleibende Verlustvortrag beträgt dann 2.947.132,05 €.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Über die Beschlusspunkte 1. und 2. ist gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren der Oberbürgermeister sowie die folgenden Ratsmitglieder im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Oberbürgermeister Uwe Richrath
Rf. Annegret Bruchhausen-Scholich
Rf. Ariane Koepke
Rf. Regina Sidiropulos
Rh. Oliver Ruß
Rh. Christoph Kühl
Rh. Stefan Baake
Rh. Mohammed Rifi

Abschließende Hinweise:

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung.

Anlage/n:

Anlage 1 Bilanz 2022

Anlage 2 GuV 2022

Anlage 3 Lagebericht 2022

Anlage 4 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 (nö)